





Roman Tillmann

Partner

rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH



November 2023

Werdegang

Seit 2012	Partner bei rosenbaum nagy
Seit 2001	Berater bei rosenbaum nagy
1994-1999	Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln (Diplom-Kaufmann)

Branchenschwerpunkte:

- Altenhilfe
- Rettungsdienste
- Komplexträger der Sozialwirtschaft

Beratungsschwerpunkte:

- Strategieentwicklung
- Beratung bei öffentlichen Vergabeverfahren
- Sanierung und Restrukturierung
- Unternehmenssteuerung, operatives Controlling
- Strategisches Dienstplanmanagement

Die rosenbaum nagy unternehmensberatung



Wir sind eine betriebswirtschaftliche und partnergeführte Managementberatung für die Sozialwirtschaft mit 25 Jahren Erfahrung und branchenspezifischem Know-how aus über 3.000 Projekten

„besser werden“

50 Beraterinnen und Berater sorgen in interdisziplinären Teams sorgen dafür, dass Sie jeden Tag ein bisschen besser werden.



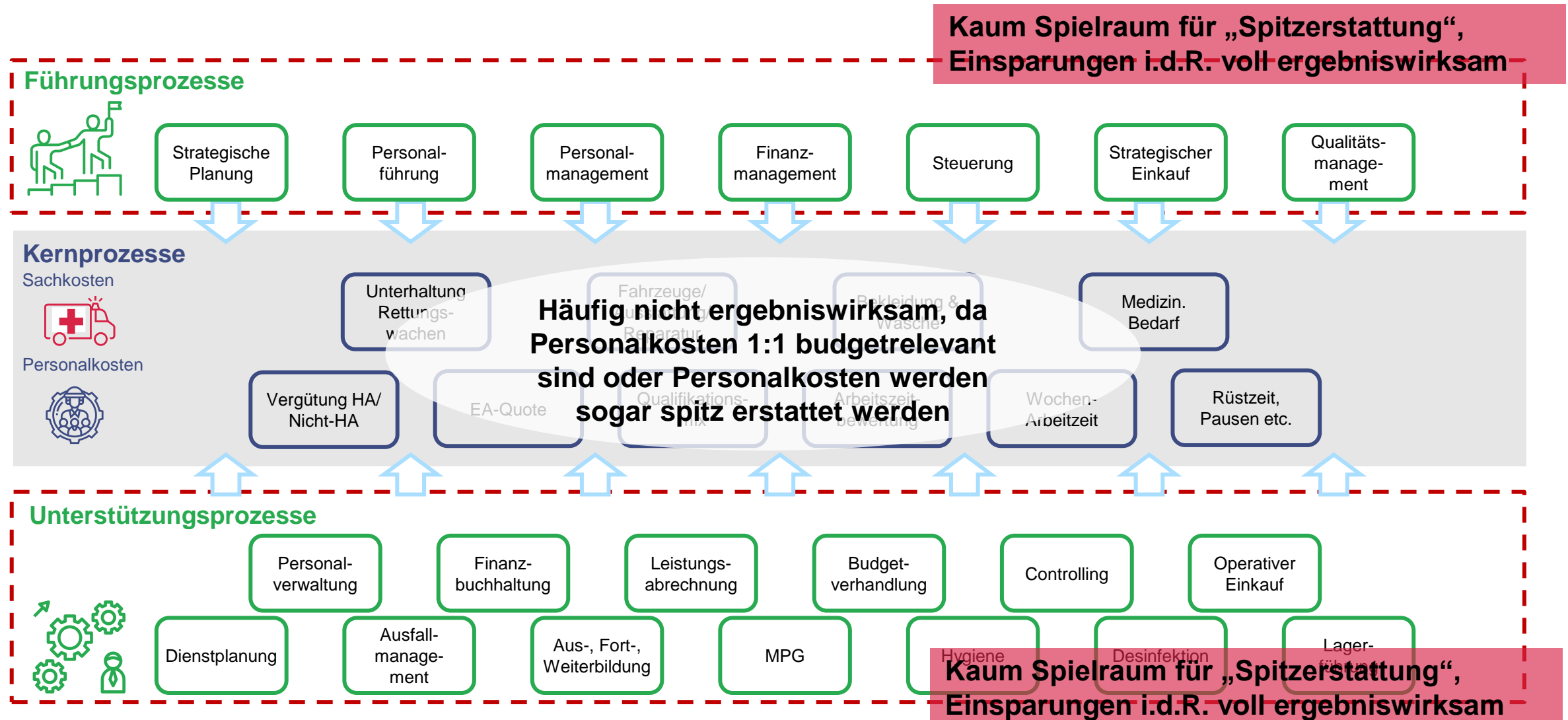
**Fokus-
themen**

Fachkräftesicherung
Digitalisierung
Change Management
Dienstplanmanagement

Klassische Beratungsthemen:

- Strategie- und Geschäftsfeldentwicklung
- Marketing | Vertrieb
- Organisation | IT
- Controlling | Steuerung
- Human Resources
- Restrukturierung | Sanierung

An welchen Stellschrauben (Kosten) kann noch gedreht werden?



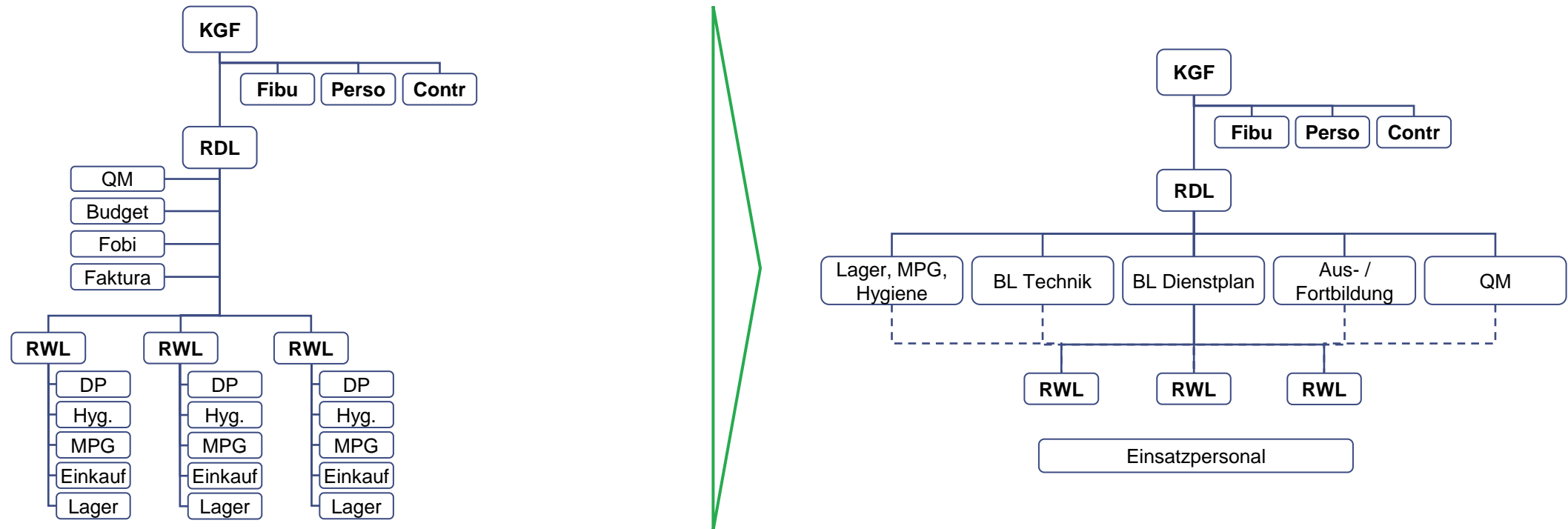
Ausblick auf Bewertung der Wirtschaftlichkeit

Bewertung der Wirtschaftlichkeit aus zwei Blickwinkeln:



Für die Wirtschaftlichkeit sind die Kosten relevant, aber auch die Qualität und Leistungsfähigkeit des Rettungsdienstes. Daher sollte ein guter Mix aus Kosteneinsparung und Outputoptimierung angestrebt werden – idealerweise gelingt sogar beides gleichzeitig.

Synergien in der Bündelung von Führungs- und Unterstützungsprozessen – innerhalb des Rettungsdiensts



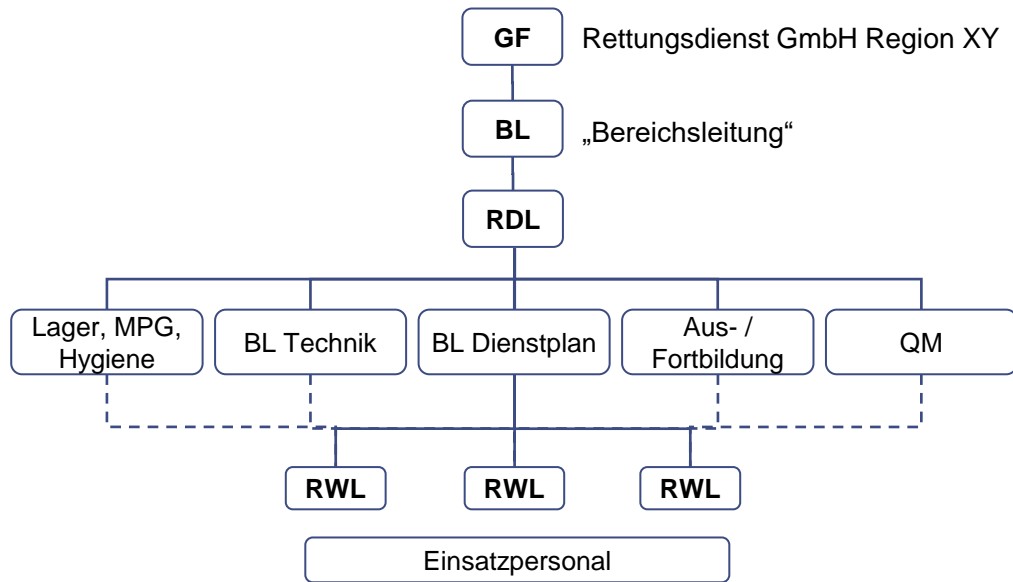
Beispiel: Reduktion der Funktionsträger von 22 auf 10 Personen, Schaffung von weitestgehend freigestellten Bereichsleitern (die als Ausfallebene für den Einsatzdienst einspringen können)

→ **Erhöhung der Qualität der Aufgabenwahrnehmung und Senkung der Kosten um knapp 20%**

Synergien in der Bündelung von Führungs- und Unterstützungsprozessen – Kreisverbandsübergreifend

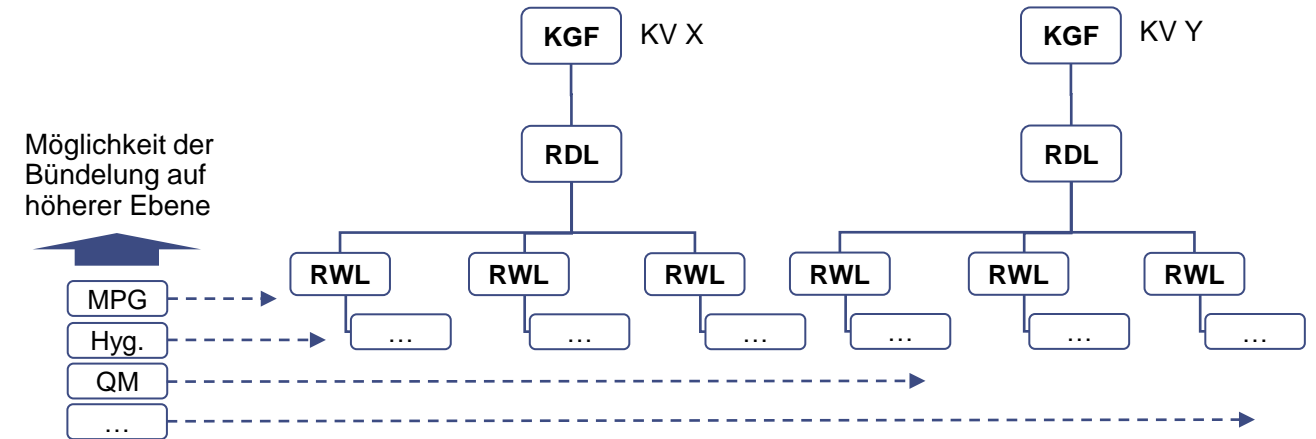
Klassische Organisation

(Einlinienorganisation, Fusion von Rettungsdiensten mehrerer KV):



Matrixorganisation

(Mehrlinienorganisation):



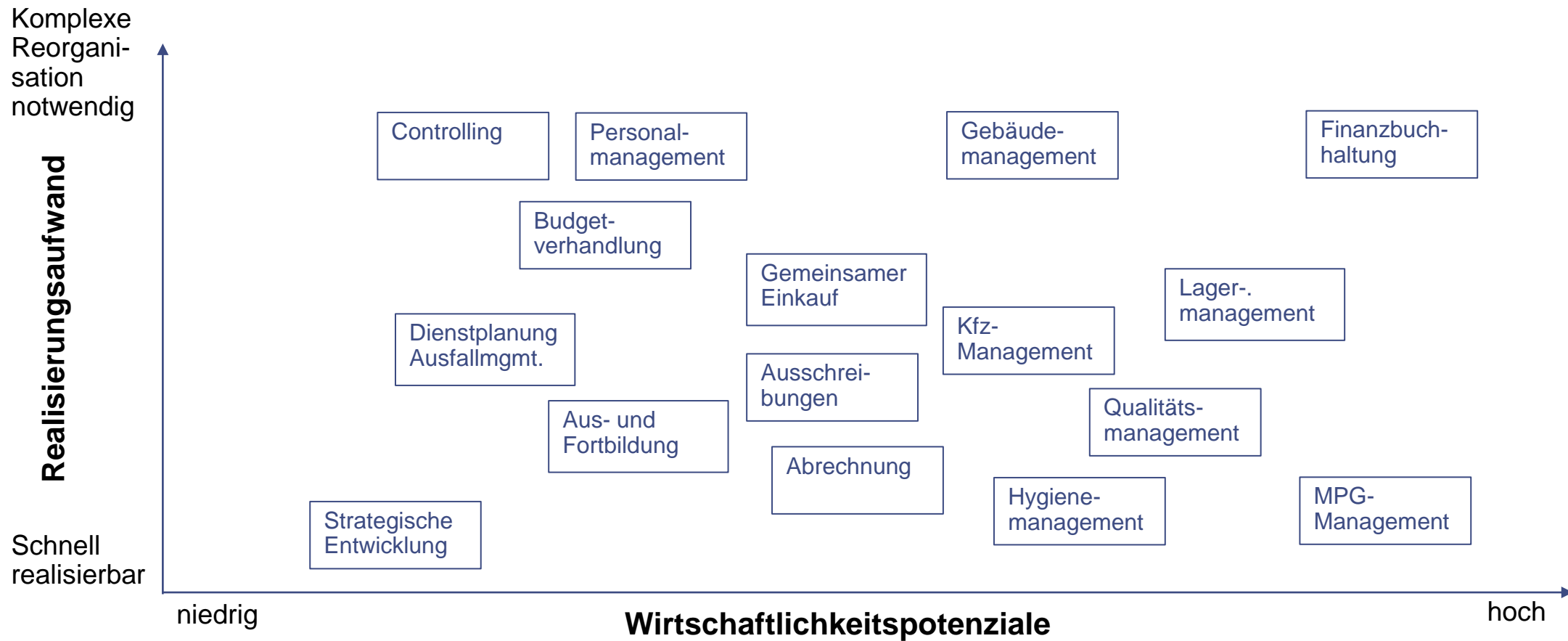
Durch die Bündelung können erhebliche Skaleneffekte (=weniger Zeitaufwand für die Aufgabenbearbeitung) erzielt werden und dabei dennoch die Qualität der Bearbeitung verbessert werden.

Themen für eine Bündelung (Beispiele)

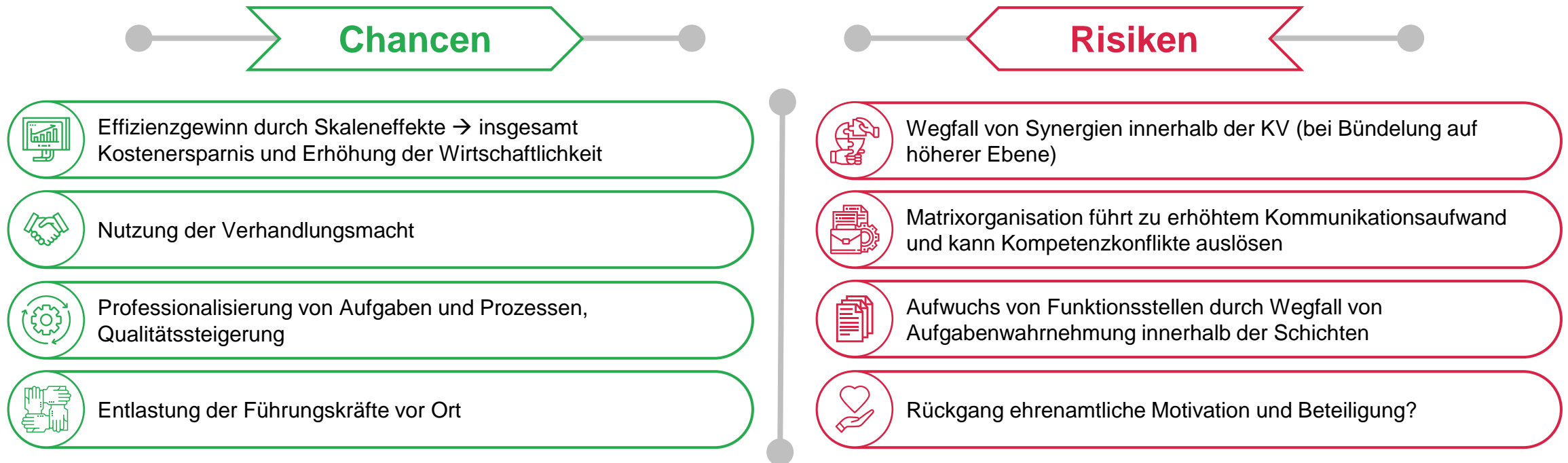
Prozess	Themen für die Bündelung
Lagermanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Definition von Zentrallagerstandorten • Vereinheitlichung der Lager-, Logistik- und Bestellprozesse sowie der eingesetzten Materialien • Einheitliche Softwarenutzung
Gemeinsamer Einkauf	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinheitlichung der Produkte • Zentrale Verhandlung von Einkaufskonditionen
Budgetverhandlungen / Ausschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> • Übergreifende Verhandlungs- bzw. Ausschreibungsspezialisten (BWL, Juristen, RD-Fachexperten) • Erhebung und Auswertung der Verhandlungen / Ausschreibungen
MP(G)-Management	<ul style="list-style-type: none"> • Einheitliches Ausfallmanagement und zentraler Gerätepool (inkl. einheitlicher MPG-Software) • Einheitliche und übergreifende Einweisungen (e-Learning)
Hygienemanagement	<ul style="list-style-type: none"> • einheitlicher Hygieneplan und -maßnahmen • Zentrales Kompetenzteam

Prozess	Themen für die Bündelung
Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Weiterentwicklung des QM • Einheitliche Standards • Einheitliche Softwareunterstützung
Einsatzabrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Abrechnung • Digitalisierung des gesamten Leistungserfassungs- und Abrechnungsprozesses (nur in Abstimmung mit Kostenträgern möglich)
Gebäudemanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrales Facilitymanagement • Einkauf von Bau- und Handwerkerleistungen
Kfz-Management	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugcontrolling, digitale Fahrzeugakte • Einkauf von Serviceleistungen • Gemeinsamer Pool für Reserverettungsmittel
Dienstplanung / Ausfallmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinheitlichung von Ausfallmanagement • Überregionale Springerpools / Ausfallreserve

Einschätzung zu Wirtschaftlichkeitspotenzialen und Realisierungsaufwand



Chancen und Risiken einer stärkeren Bündelung von Aufgaben und Zuständigkeiten im Rettungsdienst



Im Idealfall können Unterstützungs- und Führungsprozesse gebündelt und damit effizienter werden, bei gleichzeitiger Entlastung der Strukturen vor Ort und damit Stärkung der Ausführung des Rettungsdienstes

Kontakt

Ihre Ansprechpartner:



Roman Tillmann

Partner

tillmann@rosenbaum-nagy.de

+49 221 57777 57

+ 49 173 29 177 03

www.rosenbaum-nagy.de

Unsere aktuellen Seminare finden
Sie unter www.rosenbaum-nagy.de/seminare/